Herren Hessenliga Gr. Süd-West

TuS 1883 Nordenstadt : SV Viktoria Preußen
Samstag, 18.03.2023, 16:00 Uhr

TuS 1883 Nordenstadt und SV Viktoria Preußen teilen sich die Punkte

Im Spiel der Herren Hessenliga Gr. Süd-West traf der TuS 1883 Nordenstadt am vergangenen Samstag im 16. Saisonspiel auf den SV Viktoria Preußen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Fucec / Wang, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der TuS 1883 Nordenstadt und der SV Viktoria Preußen dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Burkard / Schopf gewannen gegen Sestak / Wang mit 3:2. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Mirza / Herzog gegen Fucec / Wang. Zwar brachten Mayer-Battisti / Kolbe Lösch / Bober phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Lösch / Bober mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Rick Burkard machte mit Ivan Sestak bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wenige Chancen hatte dagegen Leon Schopf beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Luka Fucec, so dass Fucec seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Die richtige Herangehensweise hatte Ahta-Alahe Mirza beim Erfolg in drei Sätzen gegen Hao Wang ab dem ersten Ballwechsel. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Niclas Lösch beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Sheng Wang. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Joram Bober gegen Christian Kolbe nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:6, 8:11, 11:8 nicht verloren. Wenige Chancen hatte Hendrik Herzog beim 10: 12, 4:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Jörg Mayer-Battisti, so dass Mayer-Battisti seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Beim nachfolgenden 4:11, 11:8, 11:9, 15:13-Erfolg gegen Luka Fucec kam Rick Burkard nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Dieser Sieg war somit der 12. Sieg von Burkard seit Beginn der Serie, während er bislang 19 Einzel verlor. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Leon Schopf bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Ivan Sestak. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schopf nun bei 14:8, während Sestak bislang 20 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Ahta-Alahe Mirza bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Sheng Wang. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Damit hat Wang nun ein 15:7 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Niclas Lösch konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Hao Wang beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Wang nun bei 4 Siege und 11 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Fünf Sätze beharkten sich Joram Bober und Jörg Mayer-Battisti, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Mit 3:1 gewann Hendrik Herzog gegen Christian Kolbe und gab dabei nur einen Satz her. Bevor sich die beiden Doppel final

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (23:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Burkard / Schopf gegen Fucec / Wang. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS 1883 Nordenstadt nun ein Punktekonto von 17:15 Punkten auf, während der SV Viktoria Preußen vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2023 gegen die SG 1862 Anspach ansteht, 23:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS 1883 Nordenstadt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.03.2023 gegen den TV 1894 Braunfels.

Statistik:
TuS 1883 Nordenstadt
Doppel: Burkard / Schopf 1:1, Mirza / Herzog 0:1, Lösch / Bober 1:0
Einzel: R. Burkard 2:0, L. Schopf 0:2, A. Mirza 1:1, N. Lösch 1:1, J. Bober 1:1, H. Herzog 1:1
SV Viktoria Preußen
Doppel: Fucec / Wang 2:0, Sestak / Wang 0:1, Mayer-Battisti / Kolbe 0:1
Einzel: L. Fucec 1:1, I. Sestak 1:1, S. Wang 2:0, H. Wang 0:2, J. Mayer-Battisti 2:0, C. Kolbe 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (23:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").